

Kreis  
Steinfurt

S 284

1394 Januar 17 [ipso die beati Anthonii confessoris].

[24 284]

Graf Bernd zu Benthem bekundet für sich, seine Erben und Anerben, daß er mit Einwilligung seines Bruders Kerstien dem Herrn Everde van der Eze, kerchern tot Almelo, Herrn Hinrike Krulle, kercheren to Scuttorpe, dem Johanne Monike,

Bürger zu Scuttorpe, und Nemberte van Gore, Bürger zu Zwolle, ein Erbe und Haus geheßen Gynoldynck im Kspl. Northorne in den Brendeswege (Nordhorn, Frens wegen) mit allem Zubehör unter folgenden Bedingungen verkauft hat: 1. dat her Everd, her Hinrich myd eren ghezellen vorgh. moghen thimmeren und bouwen up dat vorgh. erve in de ere und dat lof Godes end Marien, zyner leven moder, eyn closter, dar ynne moghen denen Gode canonike gheheten regulares van zunte Augustinus orden und ander gheestlic und gotliche lude; der Verkäufer und seine Erben werden ihnen dabei nach ihrer Macht behülflich sein; 2. der Graf befreit dies Erbe und Kloster samt Zubehör von schattinghe, denste, costlach und noetbede und verzichtet für sich und seine Erben auf alle Rechte an dem Kloster in lenechap oder in personen darin to zettene eder presenteren; men de zal kesen de overste van den closter na rade der ghemenen brodere, de darynne zint, und dat zal wesen eyn gotlic persone, de Gode denen wil; 3. den Käufern wird Währschaft zugesichert; 4. der Graf schenkt den genannten canoniken des vorgh. closters van unzer herlicheit weghene eynen seghengane (Ziegengang oder Weide) in den Brendeswede. — Kerstien, broder to Benthem, und Arud van Guterzwoyc, als eyn anervend der herchap van Benthem, bestätigen und besiegelu dies.

Orig. 3 Siegel. X. Rep. III. 1. Nach einer Kopie gedruckt Jung, Appendix ad Cod. dipl. Nr. 14.